

PRESSEINFORMATION

VNG / VNG Innovation GmbH / akvola Technologies GmbH / Wasseraufbereitung / Industrieabwässer

VNG Innovation GmbH und weitere Investoren erhöhen ihre Beteiligung an der akvola Technologies GmbH

Wasseraufbereitung von industriell verschmutztem Abwasser durch patentierte Technologie weiter auf Erfolgskurs

Leipzig, 22. Oktober 2018. Die VNG Innovation GmbH (VNG Innovation) stockt gemeinsam mit der Bamac GmbH (Bamac), der High-Tech Gründerfonds Management GmbH (HTGF) sowie drei Business Angels das Eigenkapital an der akvola Technologies GmbH (akvola) auf. Alle Kapitalgeber sind bereits seit mehreren Jahren Gesellschafter von akvola. Die Investition spiegelt die wachstumsorientierte und professionelle Zusammenarbeit mit dem Berliner Start-up wider.

Mit dem zweistufigen Prozess akvoFloat™ hat akvola eine innovative technische Lösung zur Wasseraufbereitung entwickelt, mit der stark verschmutzte Abwässer aus der Industrie energie- und kosteneffizient gereinigt werden können. Dabei erzeugen rotierende, poröse Keramikscheiben feine Luftblasen. Diese lagern sich an die Schmutzpartikel im Wasser an und werden durch den entstandenen Auftrieb an die Oberfläche befördert. Dort werden die Verunreinigungen abgeschöpft. Zudem wird das Wasser durch eine Keramikmembran gesogen, das reinigend und filternd wirkt. Anwendung findet das Verfahren in der Öl- und Gasindustrie, der Raffinerie und Petrochemie, der Metallverarbeitung sowie der Stahlerzeugung.

„Die VNG Innovation ist seit 2016 am CleanTech-Start-up akvola beteiligt und unterstützt seinen Wachstumskurs. Mit der akvoFloat™ Technologie können bis zu 90 Prozent Energie und bis zu 40 Prozent der CO₂-Emissionen eingespart werden“, erklärt Hans-Joachim Polk, Vorstandsmitglied der VNG. „Das hat weitreichende Effekte, denn die effiziente, kostengünstige und nachhaltige Abwasserwiederverwendung ist für die Wasserversorgung unserer Gesellschaft essenziell“, konstatiert er.

Andreas Franke, Geschäftsführer der VNG Innovation ist vom Team um Matan Beery, Johanna Schulz und Lucas León und dessen Innovationskraft und Professionalität überzeugt. Mittlerweile haben diese den in akvoFloat™ eingebetteten Mikroblasengenerator aufgrund der großen Nachfrage als eigenständiges Produkt MicroGas™ auf den Markt gebracht. „Als Investor sind wir deshalb sehr zuversichtlich und blicken positiv auf die weitere Unternehmensentwicklung“, erläutert Franke.

Für Michael Kuffler, geschäftsführender Gesellschafter der Bamac, ist klar: „Das Start-up akvola ist ein innovatives junges Unternehmen mit einem hohen Wachstumspotenzial. Als erfahrener Investor und Entrepreneur unterstützen wir originelle Ideen und Business-Lösungen mit Risikokapital über alle Branchen hinweg“, unterstreicht Kuffler.

„Da das Wachstum bei akvola Technologies anhält, wollen wir das zusätzliche Eigenkapital nutzen, um anstehende Aufträge zu finanzieren und unser Team zu vergrößern“, sagt Lucas León, CFO und Prokurist von akvola. „Es ist eine extrem aufregende Phase und wir sind glücklich, das Vertrauen unserer Gesellschafter zu haben, um diese großartige Marktchance zu nutzen“, erklärt er weiter.

VNG AG

VNG ist ein europaweit aktiver Unternehmensverbund mit mehr als 20 Gesellschaften, einem breiten, zukunftsfähigen Leistungsportfolio in Gas und Infrastruktur sowie einer 60-jährigen Erfahrung im Energiemarkt. Der Konzern mit Hauptsitz in Leipzig beschäftigt rund 1.200 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von rund 10 Milliarden Euro.

Entlang der Gaswertschöpfungskette konzentriert sich VNG auf die drei Geschäftsbereiche Handel & Vertrieb, Transport und Speicherung. Ausgehend von dieser Kernkompetenz in Gas richtet VNG mit der Strategie „VNG 2030+“ ihren Fokus zunehmend auf neue Geschäftsfelder. Dazu zählen unter anderem Biogas, digitale Infrastruktur und Quartierslösungen. Mehr unter: www.vng.de.

VNG Innovation GmbH

Die VNG Innovation GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der VNG AG. Sie wurde 2015 gegründet und soll strategische Partnerschaften mit Start-ups eingehen, die sich insbesondere mit Themen der Energiewirtschaft auseinandersetzen. Dies beinhaltet auch die Vergabe von Wagniskapital für junge Technologieunternehmen. Die Investitionsschwerpunkte liegen auf den Bereichen Energieeffizienz, Energiespeicherung, Energieumwandlung, Digitalisierung, Mobilität und Nachhaltigkeit. Über ein Kontaktformular auf der Unternehmenswebseite können sich Gründer bewerben. Mehr unter: www.vng-innovation.de.

akvola Technologies GmbH

akvola Technologies ist ein Wassertechnologie-Unternehmen, das kostengünstige und umweltfreundliche Lösungen auf Basis vom MicroGas™ Feinblasengenerator und akvoFloat™ – einem proprietären Flotations-Filtrations-Prozess – anbietet. Diese können zum Reinigen von schwer zu behandelnden Industrieabwässern mit hohen Konzentrationen von Öl (frei und emulgiert) und Schwebstoffen verwendet werden. Anwendung findet das Verfahren hauptsächlich in vier großen wasserbenötigenden Industrien: der Öl- und Gasindustrie, der Raffinerie und Petrochemie, der Metallverarbeitung und der Stahlerzeugung.

In einer Welt der immer strenger werdenden Umweltauflagen und steigenden Abwassereinleitungs-/ Entsorgungskosten, ist es unser Ziel, industriellen Anwendern, durch einen reduzierten Wasserverbrauch die Einhaltung minimaler Kosten zu gewährleisten. akvoFloat™ wurde speziell für die Bedürfnisse dieser Märkte entwickelt. Mehr unter: www.akvola.com.

High-Tech Gründerfonds Management GmbH

Der Seedinvestor High-Tech Gründerfonds (HTGF) finanziert Technologie-Start-ups mit Wachstumspotential. Mit einem Volumen von insgesamt 892,5 Mio. Euro verteilt auf drei Fonds (272 Mio. Euro Fonds I, 304 Mio. Euro Fonds II, 316,5 Mio. Euro Fonds III) sowie einem internationalen Partner-Netzwerk hat der HTGF seit 2005 bereits 500 Startups begleitet. Der Fokus liegt auf High-Tech Gründungen aus den Branchen Software, Medien und Internet sowie Hardware, Automation, Healthcare, Chemie und Life Sciences.

Mehr als 1,8 Milliarden Euro Kapital investierten externe Investoren bislang in über 1.300 Folgefinanzierungsrunden in das HTGF-Portfolio. Außerdem hat der Fonds Anteile an mehr als 90 Unternehmen erfolgreich verkauft. Mehr unter: www.high-tech-gruenderfonds.de.

VNG AG

Unternehmenskommunikation | Bernhard Kaltefleiter | Braunstraße 7 | 04347 Leipzig
Postfach 24 12 63 | 04332 Leipzig | Telefon +49 341 443-2058 | Fax +49 341 443-2006 | presse@vng.de | www.vng.de